



Kardiologie

Prof. Dr. med. Isabella Sudano, PhD
Leitende Ärztin, Klinik für Kardiologie
Universitätsspital Zürich

«Präventiv denken!»

Welche neuen Erkenntnisse des abgelaufenen Jahres in Ihrem Fachgebiet fanden Sie besonders spannend?

2024 wurden neue Richtlinien zu Blutdruck und Hypertonie, Vorhofflimmern, zur peripheren arteriellen Verschlusskrankheit und chronischen koronaren Herzerkrankung veröffentlicht, die für meine Praxis sehr nützlich sind. Zudem ist ab 1.10.2024 das neue Tabakproduktegesetz in Kraft getreten, nicht so streng wie gewünscht, aber sicher ein Schritt in die richtige Richtung.

Wurden 2024 in Ihrem Fachbereich Medikamente zugelassen, die die Therapie erheblich verbessern?

Es gibt viele Medikamente, die in den nächsten Jahren hoffentlich zugelassen und die Therapie der Hypercholesterinämie und der Hypertonie deutlich verbessern werden. Neue Daten werden immer wieder am Kongress präsentiert, die Langzeit-Outcome-Studien laufen oder haben noch nicht angefangen.

Im Bereich arterielle Hypertonie, Hypercholesterinämie und Tabakentwöhnung wurden im Jahr 2024 in der Schweiz keine neuen Medikamente zugelassen.

Die künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde und hat in der Medizin in gewissen Bereichen bereits Einzug gehalten. Viele Projekte sind in Entwicklung. Wie stehen Sie dazu? Was versprechen Sie sich davon? Nutzen Sie KI bereits für Ihre Arbeit?

Bewusst nutze ich KI für meine Arbeit nicht, schliesse aber nicht aus, ein solches Angebot in Zukunft wahrzunehmen.

Was hat Sie 2024 am meisten gefreut und was am meisten geärgert?

Ich ärgere mich nie über Studienresultate, ich freue mich über jeden Schritt vorwärts im Sinn der kardiovaskulären Prävention.

Ist 2025 in Ihrem Fachbereich etwas Besonderes zu erwarten / geplant und was versprechen Sie sich davon? Was erhoffen Sie sich von 2025?

2025 sind viele neue Daten zur erwarten: Die Resultate von Outcome-Studien mit Inclisiran und Medikamenten, die das Lipoprotein(a) senken, sowie neue Daten mit neuen Antihypertensiva (Baxdrostat und Zilebesiran) und dem Cholesterinester-Transferprotein(CETP)-Inhibitor Obicetrapib.

Was ist Ihre wichtigste «Message» für die Kolleginnen und Kollegen in der Hausarztpraxis?

Präventiv denken: Frühzeitige Diagnose und Therapie der Risikofaktoren lohnen sich! □